



06.06.2012 – 12:22 Uhr

ikr: Entwicklungszusammenarbeit: eine Perspektive für junge Menschen

Vaduz (ots/ikr) -

Kinder und Jugendliche bilden die Zukunft einer jeden Gesellschaft. In ärmeren Ländern sind sie vielfach die Hoffnungsträger, welche das Überleben der Familie und der Gemeinschaft sichern. Ohne genügend Schutz und Förderung können sie ihre Potentiale nicht ausschöpfen. Liechtenstein finanziert über die Internationale Humanitäre Zusammenarbeit und Entwicklung (IHZE) viele Projekte, die darauf abzielen, dass junge Menschen in Entwicklungsländern eine Zukunft erhalten.

Diese Projekte sind Gegenstand des IHZE-Jahresberichts 2011 und der diesjährigen IHZE-Veranstaltung. Zu dieser Veranstaltung und dem anschliessenden Apéro am Mittwoch, 13. Juni 2012, um 17:30 Uhr in der Aula des Liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz lädt Regierungsrätin Aurelia Frick alle interessierten Personen herzlich ein.

Der Abend wird ganz im Zeichen der Jugend stehen. Der Einsatz für Menschen in benachteiligten Regionen dieser Welt kann eine besondere Erfahrung und Bereicherung sein. Der 25-jährige Liechtensteiner Lukas Willburger wird von seinem Praktikum in einem Bewässerungsprojekt in Tansania berichten, welches er über den Liechtensteinischen Entwicklungsdienst (LED) absolviert hat. Daneben stellen mit Andreas Aczel und Elena Bargetze ein Lehrer bzw. eine Schülerin des Liechtensteinischen Gymnasiums ihr Projekt in Larguta vor. In diesem kleinen Dorf in Rumänien haben bereits zahlreiche Gymnasiastinnen und Gymnasiasten Freiwilligenarbeit geleistet.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Manuel Frick
T +423 236 76 84

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100719711> abgerufen werden.